

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

23. Jahrgang
Nr. 20
Mittwoch,
5. Dezember 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

125-jähriges Weihe-Jubiläum der Geltower Kirche am 22. Dezember

Am 22. Dezember dieses Jahres jährt sich zum 125. Mal die Weihe 1887 der – dritten – Geltower Kirche. Diesen Tag feiert die Kirchengemeinde Geltow dort ab 11 Uhr mit einem Festgottesdienst und weiteren Veranstaltungen im Beisein prominenter Gäste und hoffentlich vieler Schwielowseeer.

Begonnen hatte es schon lange vorher: An Stelle der heutigen Kirche stand früher eine feste Burg der slawischen Heveller, Sitz des „Kruł“, ihres Herrschers. Er jagte in den großen Sumpfwäldern am Schwielowsee Auerochsen, Bären und Wölfe. Aber 928/29 eroberte König Heinrich I, der „Vogeler“, Brandenburg bis zur Oder. Doch 983 befreiten sich die Slawen im großen Luitzenaufstand noch einmal für 150 Jahre von der deutschen Herrschaft. Erst ab 1157, zur Zeit Kaiser Friedrich Barbarossas, unterwarf Albrecht der Bär das Gebiet endgültig. Damit kam auch das Christentum. Doch es dauerte nochmals rund 150 Jahre. Dann wurde im frühen 14. Jahrhundert auf dem Hügel der alten Slawenburg die erste uns bekannte Geltower Kirche aus Feldsteinen errichtet. Sie stand etwa 400 Jahre, wurde dann aber 1727 durch einen größeren Fachwerkbau ersetzt. Weitere 160 Jahre später kam es wegen Baufälligkeit der zweiten Kirche, die Fontane in seinen „Wanderungen“ beschreibt, zum Bau der dritten – heutigen – Kirche.

Den Anstoß gab das damalige Kronprinzenpaar Friedrich Wilhelm und seine Frau Victoria („Vicky“) von England. Der Bau war ihm Herzenssache. Dazu die Presse in ihren ausführlichen Berichten unter anderem: „Von da ab... hat der Theure hohe Herr dem Bauwerke die gütigste Theilnahme zugewendet und noch von San Remo aus zum Altarschmuck das Kreuzifix, die Leuchter und die Heilige Schrift gespendet.“ Daran erinnert an der Westwand des Altarraums eine Gedenktafel. Nach Vollendung sollte der Bau Ende 1887 geweiht werden. Da aber der damals schon kranke Kronprinz in San Remo weilte, wollte die Kirchengemeinde seine Rückkehr abwarten. Doch auf seinen ausdrücklichen Wunsch sollte die Gemeinde das bevorstehende Weihnachtsfest schon in der neuen Kirche feiern. So geschah es – ohne ihn.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4.



*Die Geltower Kirche
Foto: Friedrich von Kessel*

Willkommen zum offenen Gesprächskreis der Grünen



am Donnerstag, 13. Dezember 2012 um 19:30 Uhr.

Das Treffen findet im privaten Rahmen statt. Den Ort bitte nachfragen unter Tel.: 84944.

Wir diskutieren aktuelle Probleme in unserer Gemeinde und planen ein weiteres Forum zur Verkehrspolitik.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

Einladung zur Mitgliederversammlung



Liebe Mitglieder der SPD
und liebe Interessierte,

zu unserer nächsten Mitgliederversammlung laden wir Euch herzlichst ein auf:

Montag, 10. Dezember 2012, 19:00 Uhr

Achtung neuer Veranstaltungsort!

SPD-Ortsverein Schwielowsee

Märkisches Gildehaus, Schwielowseestr. 58, Ortsteil Caputh
Nach Berichten aus den Gremien, den Ausschüssen und zu unserem neuen Internetauftritt, wird es einen gemütlichen Ausklang mit einem kleinen Imbiss geben.

Heide-Marie Ladner

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Termine für den Havelboten 2013

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 1	Montag, 07.01.	Mittwoch, 16.01.
HaBo-Nr. 2	Montag, 21.01.	Mittwoch, 30.01.
HaBo-Nr. 3	Montag, 04.02.	Mittwoch, 13.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 18.02.	Mittwoch, 27.02.
HaBo-Nr. 5	Montag, 04.03.	Mittwoch, 13.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 18.03.	Mittwoch, 27.03.
HaBo-Nr. 7	Montag, 08.04.	Mittwoch, 17.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 29.04.	Mittwoch, 08.05.
HaBo-Nr. 9	Dienstag, 21.05.	Mittwoch, 29.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 03.06.	Mittwoch, 12.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 24.06.	Mittwoch, 03.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 15.07.	Mittwoch, 24.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 05.08.	Mittwoch, 14.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 26.08.	Mittwoch, 04.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 09.09.	Mittwoch, 18.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer.

Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

07.12.- Dr. Milde, Werder, Eisenbahnstraße 7

09.12. Tel.: (03327) 4 29 96

14.12.- ZA Reckwerth, Werder, Am Gutshof 6

16.12. Tel.: (03327) 4 15 26, privat (03327) 7 12 67

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

08.12.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195

09.12. Tel.: (033204) 3 36 29

15.12.- Dr. Groß-Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39

16.12. Tel.: (033209) 2 12 21

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder
unter havelbote@gmx.de**

**Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen
kostenlos abgeholt werden:**

- OT Caputh:** Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
- OT Ferch:** Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
- OT Geltow:** Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: November - März: Freitag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt bis zum 28. April 2013 die Ausstellung **„Lust an der Kunst“**.

Präsentiert werden Gemälde und Graphiken derjenigen Maler, die während und nach dem Ersten Weltkrieg am Schwielowsee ihre Häuser erwarben, hier lange gelebt und gemalt haben. Vor allem sind es Bilder von Theo v. Brockhusen mit ihrem grandiosen Panorama-Blick von Ferch bis Werder. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, Nov.-April nur Sa/So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen - Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

Ausstellung der Geltower Hobbykünstler in der Kirche Geltow, Eröffnung 09.12., 14 Uhr, Besichtigung So 10-16 Uhr (außer 23.12) und an allen öffentl. Veranstaltungen in der Kirche bis 31.12.2012

Dezember

06.12., 19 Uhr Nikolatoranstich mit 30 l Freibier, Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

05.12., 13 Uhr, Winterliches Heide- und vereiste Seen, Wanderung, Treffpunkt Kirche Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.12., 19 Uhr, Eleganz und Anmut in der Weihnachtszeit, Festsaal Schloss Caputh, Str. Der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

08.12./09.12., Caputher Adventsmarkt (s. Seite 6)

09.12., 16 Uhr, Weihnachtskonzert Kirche Caputh, Männerchor Einigkeit

09.12., 15.30 Uhr, Schneegeflimmer Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung!, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

09.12., 17 Uhr, Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor Cantabella, Kirche Geltow, www.frauenchor-cantabella.de

14.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier der Volkssolidarität Geltow, auf der Kegelbahn Geltow

16.12., 15.30 Uhr, Schule trifft Männerchor, Weihnachtskonzert mit Schülern der Meusebach-Grundschule, Kirche Geltow, Männerchor Concordia Geltow e.V.

16.12., 15.30 Uhr, Schneegeflimmer - Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung!, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

16. 12. (3. Advent), 16 Uhr, Zaubermärchen zum Advent, Märchen der Gebrüder Grimm, für die ganze Familie erzählt von der Schauspielerin Christiane Uhde und musikalisch untermalt von der Gitarristin Beate Masopust, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klange.de

16.12., 15.30 Uhr, Kinderweihnachtsfeier im Waschhaus Petzow, Heimatverein Petzow

20.12., 18 Uhr, Weihnachtsfeier der Meusebach-Grundschule, Geltow, Sporthalle „Am Grashorn“

22.12., 11 Uhr, Fest-Gottesdienst und weitere Veranstaltungen zum 125-jährigen Kirchweih - Jubiläum Geltow, Dorfkirche Geltow, Am Wasser

23.12., 17 Uhr, Weihnachtskonzert, Kirche Caputh (siehe Seite 5)

24.12., 22 Uhr, Musik zur Christnacht mit dem Handglockenchor Caputh, Kirche Caputh

30.12., 15.30 Uhr, Und wieder hier draußen ein neues Jahr?, Musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung! Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

30.12., 19 Uhr, „Reich aber glücklich“ - Drei Tenöre auf Reisen, Konzert zum Jahresschluss, Kirche Petzow, Fercher Str., Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

31.12., 16 Uhr, +18.15 Uhr, Petzower Silvesterkonzert 2012, Schinkelkirche in Petzow, Fercher Str., Heimatverein Petzow e.V. Tel. 0177-3054436

Januar 2013

06.01., 21. Caputher Seelauf, nähere Informationen unter www.caputher-sv.de

26.01., 19 Uhr, Chorfasching, Sporthalle Caputh, Schulstr., Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

27.01., 15 Uhr, Kinderfasching, Sporthalle Caputh, Schulstr., Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

Achtung:

**Märkische Entsorgungsgesellschaft
Brandenburg mbH**

Abholtermine Gelbe Säcke bleiben bestehen!

Die ab 2013 im gesamten Landkreis Potsdam – Mittelmark für die Abfuhr der gelben Säcke und gelben Tonnen verantwortliche MEBRA teilt folgendes mit:

Entgegen der im APM Abfallkalender veröffentlichten Termine, bleiben die Termine der Abfuhr der gelben Säcke und Tonnen unverändert wie in 2012 bestehen.

Weitere Informationen bekommen Sie unter der kostenlosen Hotline 0800/1223255 oder im Internet unter www.mebra-mbh.de oder bei den Sackverteilstellen.

Termine für Gemeinde Schwielowsee:

OT Caputh	Montag gerade Kalenderwoche
Wentorf Insel	Freitag ungerade Kalenderwoche
OT Ferch	Montag gerade Kalenderwoche
OT Geltow	Freitag ungerade Kalenderwoche
OT Kammerode	Montag gerade Kalenderwoche
OT Wildpark-West	Dienstag ungerade Kalenderwoche

Mit freundlichen Grüßen


I. A. Annett Brachwitz
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH
Sekretariat

Fortsetzung von Seite 1

Zum 125-jährigen Weihe-Jubiläum der Geltower Kirche am 22. Dezember 2012.

Die örtliche Presse schrieb: „Potsdam, 22. Dezember (1887). Durch die Fürsorge Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin sind in der Umgebung Potsdams während der letzten Jahre die Kirchen zu Eiche und Bornstedt erweitert und die Kirche zu Golm neu erbaut worden. Heute hat wiederum die Weihe eines auf Anregung der Kronprinzlichen Herrschaften erbauten neuen Gotteshauses in dem an der Havel gelegenen Dorfe Alt-Geltow stattgefunden.“

So fand die Kirchenweihe zwar ohne das Kronprinzenpaar doch mit großer öffentlicher Beteiligung aus Politik und Kirche statt: Nämlich des persönlichen Adjutanten des Kronprinzen, eines Unter-Staatssekretärs als Vertreter des Ministers der geistlichen Angelegenheiten (das gab es damals), des Regierungspräsidenten, mehrerer (Ober-)Regierungsräte, des stellvertretenden Landrats (damals des Kreises Nauen), des Generalsuperintendenten der Kurmark, des Konsistorialpräsidenten, des Superintendenten, des Ortspfarrers und, last but not least, der gesamten Gemeinde. Sie füllte das Gotteshaus bis auf den letzten Platz.

Seither hat die Kirche Tiefen und Höhen erlebt: Einerseits mussten im ersten Weltkrieg, wie überall, die Bronzeglocken abgeliefert und durch eiserne ersetzt werden. Dabei blieb es bis heute. Andererseits wurde das Gotteshaus 1999 bis 2005 wunderbar saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Es wurde nicht nur das ursprüngliche Aussehen in allen Einzelheiten rekonstruiert. Auch technische Neuerungen, wie moderne Kirchenheizung, kleine Teeküche und Toilette wurden eingebaut. Aufklappbare Glaswände ermöglichen die Einbeziehung von Winterkirche und Versammlungsraum. Durch Öffnen dieser Glaswände lässt sich der gesamte Kirchenraum bei großen Veranstaltungen nutzen.

Das Weihejubiläum wird am 22. Dezember ab 11 Uhr in der Geltower Kirche mit einem Festgottesdienst gefeiert, begleitet von der Senioren-Kantorei Potsdam sowie den Posaunenchoren Geltow und Trebbin. Anschließend wird es einen Festvortrag zur Baugeschichte dieser – dritten – Kirche sowie Ausstellungen über Vergangenheit und Gegenwart der drei Kirchen, ihrer Pastoren und der Region geben. Eingeladen sind unter anderem der Landrat (jetzt des Kreises Potsdam-Mittelmark), die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Generalsuperintendentin und Superintendent sowie – in alter Treue – Vertreter des Hauses Preußen. So wird dessen Anwesenheit nach 125 Jahren nachgeholt. Natürlich sind auch alle Schwielowseer eingeladen.

Überliefert wird, dass 1888, in dem Drei-Kaiser-Jahr, Friedrich Wilhelm, jetzt Kaiser Friedrich III., acht Tage vor seinem tragischen Tod noch einmal seine geliebte Kirche besucht habe.

Dazu Fontane in „Kaiser Friedrichs letzte Fahrt“:

„Ich sah' wohl gern“, er sprach es stumm, / „Noch einmal die Plätze hier herum, / Am liebsten auf Alt-Geltow zu, – / Und ihr kommt mit, die Kinder und Du.“ / Das Dorf, es lag im Sonnenschein, / In die schmucklose Kirche tritt er ein, / Die Wände weiß, die Fenster blank, / Zu beiden Seiten nur Bank an Bank, / Und auf der letzten – er blickt empor / Auf Orgel jetzt und Kirchenchor, / Und wendet sich und spricht: „Wie gern“, / Vernähm' ich noch einmal Lobe den Herrn! / Den Lehrer im Felde mag ich nicht stören, / Vicky, lass du das Lied mich hören.“ / Und durch die Kirche klein und kahl, / Als sprächen die Himmel, erbraust der Choral, / Und wie die Töne sein Herz bewegen, / Eine Lichtgestalt tritt ihm entgegen, / Eine Lichtgestalt: an den Händen beiden / Erkennt er die Male: „Dein Los war Leiden. / Du lernstest dulden und entsagen, / Drum sollst Du die Krone des Lebens tragen; / Du siegest, nichts soll Dich fürder beschweren: / Lobe den mächtigen König der Ehren!“ / Die Hände gefaltet, den Kopf geneigt, / So lauscht er der Stimme. – Die Orgel schweigt!“

Dabei irrte Fontane insofern, als er fälschlich die ihm aus dem Jahre 1869 von seinen „Wanderungen“ bekannte Vorgängerkirche beschrieb: „...die schmucklose Kirche...die Wände weiß, die Fenster blank...und durch die Kirche klein und kahl...“

Ernst-Manfred v. Livonius

Schule trifft Männerchor, Musik macht Schule!



Weihnachtskonzert

Sonntag, 16.12. – 15.30 Uhr

Kirche Geltow !

Hört's Ihr Leut' und lasst Euch sagen, die Weihnachtsglocke hat geschlagen!

Euch zur Besinnung, uns zur Freude verkünden nach dem Kirchengeläute vertraute und auch neue Lieder die frohe Botschaft allen wieder von der Geburt des Jesuleins. Wer's hören mag, den wird es freu'n!

Die Meusebacher Sängerschar tritt mutig an in diesem Jahr gemeinsam mit dem Männerchor. Freut Euch darauf und spitzt das Ohr!

Der Männerchor „Concordia“ und die Geltower Meusebachschule freuen sich auf viele neugierige Zuhörer!

D. Kussatz



» Engel haben Himmelslieder «

Weihnachtskonzert

des Frauenchores
Cantabella Geltow

2. Advent
9. 12. 2012, 17 Uhr
Kirche Geltow

Gäste:
Vokalensemble Papillon aus Potsdam
Dieter Klöckner – Renaissance-Laute

Leitung:
Susette Preißler

Eintritt frei

„Engel haben Himmelslieder“

Der Frauenchor Cantabella Geltow lädt zum Weihnachtskonzert am 2. Adventssonntag, 09. Dezember 2012 in die Geltower Kirche ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Als Gäste treten das Vokalensemble Papillon Potsdam und Dieter Klöckner, Renaissance-Laute, auf. Es erklingt weihnachtliche Musik verschiedener Epochen und Stile. Die Chöre werden von Susette Preißler geleitet. Der Eintritt ist frei.

Antje Leder

Kinderweihnachtsfeier in Petzow



Der Weihnachtsmann kommt wieder nach Petzow ! Zur traditionellen Petzower Kinderweihnachtsfeier lädt der Heimatverein auch in diesem Jahr herzlich ein. Am **Sonntag, dem 16. Dezember** (3. Advent) um 15.30 Uhr wird sich wieder der bekannte und beliebte Petzower Weihnachtsmann im Waschhaus am Haussee einstellen. Zusammen wollen wir Weihnachtslieder, darunter auch unser neues Weihnachtslied „In Petzow ist Weihnachtszeit“ singen und den Geschichten des Weihnachtsmannes lauschen. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck und für die Erwachsenen auch einen Glühwein. Für die musikalische Umrahmung sorgt in bewährter Manier Horst Proppe. Eltern, die ihren Kinder ein kleines Geschenk durch den Weihnachtsmann übergeben lassen wollen, können dies bitte bis 14.12. abgeben bei Marion Meissner (Tel. 71591), Petra Rauschenbach (Tel. 668379) oder Elke Schönefeld (Tel. 45013). Heimatverein Petzow e.V. www.petzow-online.de
E-Mail: Petzower-Weihnachtsmann@t-online.de

Bild: Heimatverein Petzow

Weihnachtskonzert

Zu unserem Weihnachtskonzert am
Sonntag, den 23.12.2012 um 17:00 Uhr
in der Kirche Caputh laden wir
herzlich ein.



Sarah-Lea Heidrich- Violine und Gesang
Tibor-Josua Heidrich- Violine und Gesang
Isaak-Levi Heidrich- Violine
Isajah-Juri Heidrich- Violine und Gesang

Klavierbegleitung: Susan Eveson-Handy

Wir möchten Sie mit traditionellen Weihnachtsliedern und Werken von Ch. Dancla, Fr. Seitz, O. Rieding, St. Mach, H. Sitt u.a. auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Textlesungen: Pfarrer H.- G. Baaske

Der Eintritt ist frei !

Die Kirche ist geheizt.

BilderAUSSTELLUNG

KIRCHE GELTOW

anlässlich des 125jährigen Kirchweihfestes

Die Geltower Hobbymaler zeigen
Arbeiten in Tusche, Rötel, Pastel, Öl,
Aquarell und Acryl

Eröffnung der Ausstellung:
Sonntag, 09.12.2012 um 14.00 Uhr
in der Kirche, Am Wasser 52

Besichtigung:
So 10.00 -16.00 Uhr (außer 23.12.)
und an allen öffentl. Veranstaltungen
bis 31.12.2012



Fercher ObstkistenBühne



lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**

am Kamin



Termine:
Einlass:15.00 Uhr
Beginn:15.30 Uhr
9.12.2012 2.Advent
16.12.2012 3.Advent

Eintritt: 19,00 €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin

Mit
Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

„Schneegeflimmer“

Vorweihnächtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm mit
Fontane und **eigenen** Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer
gehörigen Portion Humor und Romantik

Nur auf Vorbestellung

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.
Wir bestätigen dann.
Wir rufen zurück.

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch

(zu erreichen mit dem 807er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033205 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

Zaubermärchen zum Advent

Unter dem Titel „Zaubermärchen zum Advent“ wird die Schauspielerin und Märchenerzählerin Christine Uhde gemeinsam mit der Gitarristin Beate Masopust am **16. Dezember 2012, 16.00 Uhr** im Haus der Klänge, Bergstraße 10, verschiedene Geschichten der Brüder Grimm darbieten.

Christine Uhde beschäftigt sich seit Jahren mit Mythen, Märchen und Legenden und hat hierzu verschiedene Programme erarbeitet, die sich allesamt durch ihre Werktreue auszeichnen. Durch den Zauber des immer mehr in Vergessenheit geratenen Sprachklangs der Grimmschen Märchen werden Kinder und Erwachsene von ihr in eine andere Welt entführt.



Musikalisch untermalt und mit einem ganz eigenen Zauber versehen wird die Erzählkunst Christine Uhdes durch die Gitarristin Beate Masopust, die mit den Klangfarben ihres Instrumentes zu einer entrückten, magisch - verdichteten Atmosphäre beiträgt. (Für Musikkennner sind die Gitarrenwerke so ausgesucht, dass sie in die romantische Epoche, in der die grimmsche Sammlung entstand, passen.)

So entsteht in dem künstlerischen Zusammenspiel von Wort und Klang, von Stimme und Melodie für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein phantasieanregender Raum, in dem die Verzauberungen und Entzauberungen, Verwünschungen und Erlösungen in vielfachen Facetten, Widersprüchen und Wandlungen hör- und erfahrbar werden. Der Eintritt zu dieser Familienveranstaltung ist frei, am Ende wird eine Spende erbeten.

Platzreservierungen und weitere Infos für die Veranstaltungen im HAUS DER KLÄNGE unter

033209 /84905 bzw. unter www.haus-der-klänge.de .

Jürgen Motog

Anzeige

8.+9. Dezember 2012

CAPUTHER ADVENTS MARKT

ProHaus.
Nichts leichter als das!

schwielowsee

Anzahlkürbure

Groß

Das Programm

Sonnabend, 8. Dezember

- 15.00 Posaunenchor
- 15.30 Eröffnung durch Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Ortsvorsteher Jürgen Scheiderer, Pfarrer Hans-Georg Baaske
- 15.45 Schulchor (Bühne)
- 17.00 Geräteturner u. Cheerleader (Bühne)
- 17.30 Drehorgelspieler
- 18.00 Gute-Nacht-Geschichten (Orgelempore)
- 18.40 Kirchen- und Orgelführung
- 19.00 Musikprogramm „Black Note“

Ab 15.00: Ponyreiten, Kindereisenbahn, Kunst in der Kirche, Feuerwehrfahrten

Sonntag, 9. Dezember

- 15.00 Posaunenchor
- 15.30 Schulkinder und Schulzirkus (Bühne)
- 16.00 Weihnachtskonzert Männerchor „Einigkeit“ (Kirche)
- 17.00 Drehorgelspieler
- 17.30 Gute-Nacht-Geschichten (Orgelempore)

Ab 15.00: Ponyreiten, Kindereisenbahn, Kunst in der Kirche

Die Angebote an beiden Tagen

im Kirchengarten:

Verkaufstände mit Tombola und Zuckerwatte, Blumen und Gestecke, Zeichenzirkel, „Imker Green“, Holzarbeiten, Antik & Trödel, Stockbrot, Süßes, Deftiges, Warmes und Kühles zur Adventszeit.

Im Gemeindehaus:

Waffelbacken, Lebkuchen verzieren, Plätzchenverkauf, Kaffee und Kuchen, Bastelecke, Holzisenbahn, Projekt SELAM,

Änderungen vorbehalten

ATRIUM

MARGRET GIEBLER

Musik & Bücher, Schreibwaren
Spiele & Geschenke

Friedrich-Ebert-Str. 26, 14548 Schwielowsee, OT Caputh
Fon/Fax 033209-71962

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr

*Ich würde mich freuen
Sie auch auf dem Adventsmarkt in
Caputh begrüßen zu können!*

Boot & Fun vom 23.-28. November auf dem Berliner Messegelände



Als eine der führenden Bootsmessen für Binnen- und Küstengewässer präsentierte die Berliner Bootsmesse in 12 Messehallen die Welt des Wasser- und Outdoorsports mit einem breiten, maritimen Angebot, abwechslungsreichen Shows und Forenprogrammen. Mit 3.600 km schiffbaren Wasserstraßen und rund 5.000 Seen ist der Großraum Berlin-Brandenburg ein Traum für Wassersportler. Hier konnten sich die Besucher inspirieren lassen und die Gelegenheit nutzen, sich zum Beispiel über unsere herrlichen Wasserreviere zu informieren. Mit mehreren Ausstellern unter dem Dach des Wirtschaftsverbandes Wassersport e.V. Berlin präsentierte Uschy Lehmann vom Schwielowsee-Tourismus e.V. unsere wunderbare Region entlang der Havel. Unser touristisches Paradies im Großraum Berlin ist immer eine Reise wert. *Uschy Lehmann, Büroleiterin des Schwielowsee-Tourismus e.V.*

Kurbeitrag in Schwielowsee

Zur Herbst-Mitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V. wurde der aktuelle Stand der Kurbeitragseinführung vorgestellt. Als Vermieter von Ferienunterkünften (unabhängig davon, ob Sie Mitglied im Schwielowsee-Tourismus e.V. sind oder nicht) sind Sie verpflichtet ab 2013 von Ihren Gästen Kurbeitrag einzuziehen und an die Gemeinde Schwielowsee abzuführen. Die Gäste erhalten von Ihnen dafür eine Gästekarte als Zahlungsnachweis und zur Nutzung verschiedener Vergünstigungen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit die vorgestellten Informationen auf unserer Internetseite www.schwielowsee.de unter Aktuelles/ Informationen zum Kurbeitrag abzurufen.

Die entsprechenden Kurbeitrags-Formulare erhalten Sie ab Februar 2013, jeweils dienstags von 09-12 Uhr und 13-18 Uhr bei Frau Trumbull, Sachbearbeiterin Tourismusmarketing, Raum 0.1 (Untergeschoss, neben Archiv). Gerne bin ich Ihnen bei Fragen zum Kurbeitrag behilflich. Tel. 033209/ 76947.

M. Trumbull, Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee,

der 5. Dezember ist der internationale Gedenktag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Ich möchte diesen Tag zum Anlass nehmen, um mich bei den vielen ehrenamtlich Engagierten in unserer Gemeinde zu bedanken.

Es ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich, sich um das Gemeinwohl zu sorgen. Mein Dank gilt daher all denen, die sich in Sportvereinen, im Kultur-, Sozial- oder im Bildungsbereich engagieren. Sie alle leisten einen freiwilligen und unersetzlichen Beitrag für unser Gemeindeleben.

Mein Dank gilt ebenso den Vertretern in unseren Gemeindegremien, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und den Engagierten in den Kirchengemeinden.

Ihre K. Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Fahrplanwechsel am 9. Dezember im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Am 9. Dez. 2012 ändern sich Abfahrtszeiten und Linienführungen im Bediengebiet von Havelbus. Die Bus-Fahrpläne werden wie jedes Jahr an die veränderten Fahrpläne der Bahn angepasst, damit Anschlüsse und Umstiege gesichert bleiben.

Regionalexpresslinien 1 und 7 fahren wieder zwischen Potsdam und Berlin - Nach einjähriger Unterbrechung wird die Strecke zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg wieder freigegeben. Der RE1 fährt dann zwischen Magdeburg - Brandenburg - Berlin - Frankfurt/Oder - Eisenhüttenstadt mit Halt am Hauptbahnhof Potsdam. Von Berlin verkehrt der RE7 wieder über die Berliner Stadtbahn, Potsdam-Rehrbrücke, Potsdam Medienstadt Babelsberg, Michendorf und Beelitz-Heilstätten. An die dadurch geänderten Zugabfahrts- und Ankunftszeiten werden einige Havelbus-Linien angepasst.

Buslinie 608 mit Anschluss an den RE7: Da der RE7 am Bahnhof Michendorf zu anderen Zeiten hält, wurden die Abfahrtszeiten der Havelbus-Linie 608 von und nach Dobbrikow darauf abgestimmt.

Buslinie 611 verkehrt in der Woche durchgehend bis Tremsdorf: Die Veränderungen im Fahrplan des RE7 führen auch zu Anpassungen der Abfahrtszeiten auf dieser Linie. Montag bis Freitag verkehrt die Linie 611 nun regelmäßig und durchgehend bis Tremsdorf im 2-Stunden-Takt. Es werden Linienbusse eingesetzt, so dass Rufbusse auf dieser Linie nicht mehr notwendig sind.

Buslinie 621: Der Bahnhof Genshagener Heide wird zum Fahrplanwechsel geschlossen, womit auch der dortige Halt der Linie 621 entfällt. Die Züge der RB22 halten dann am neuen Haltepunkt Ludwigsfelde-Struveshof. Bis zur Fertigstellung des Vorplatzes bedient die Linie die Haltestelle „Struwegeweg“ in der Nähe der Bahnstation.

Buslinien 631 und 633: An Wochenenden verkehrt die Linie 631 in Werder (Havel) über die Kesselgrundstraße und die Kemnitzer Straße. Die Busse der Linie 633 fahren mit leicht veränderten Abfahrtszeiten an den Wochenenden im 2-Stunden-Takt über die Eisenbahnstraße bis zur Alpenstraße nach Glindow.

Buslinie 643 verkehrt ohne Umsteigen bis nach Busendorf: Die Veränderungen im Fahrplan des RE7 führen auch hier zu Verschiebungen bei den Abfahrtszeiten der Linie 643, die wieder bis nach Busendorf fährt. Ein Umstieg ist nicht mehr erforderlich.

Buslinie 645 zwischen Busendorf und Lehnin: Die Linie 645 verkehrt nur noch zwischen Busendorf und Lehnin. Der Anschluss an die Linie 643 ist in Busendorf gesichert u. ohne Zeitverlust zu erreichen.

Buslinien 625, 626, X10, 117, 184 mit verbessertem Angebot: Im TKS-Netz profitieren die Teltower ab dem Fahrplanwechsel von veränderten Linienführungen und einem erweiterten Fahrplanangebot. Die BVG-Linie X10 verkehrt künftig am Wochenende mit allen Fahrten über Zehlendorf Eiche hinaus ab/bis S+U-Bahnhof Zoologischer Garten und bietet damit eine attraktive Verbindung in die City West. Außerdem verkehrt die Linie samstags öfter von und nach Teltow: von 12:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr im 30-Minuten-Takt. Nicht zuletzt wird nun auch die seit einem Jahr geplante Verlängerung der Linie X10 von der Warthestraße zur Rammrath-Brücke in Betrieb genommen.

In Teltow-Seehof verkehrt künftig die BVG-Linie 184, die durch die Teltower Altstadt und über das Einkaufszentrum in der Oderstraße zu ihrer neuen Endhaltestelle Warthestraße fährt. Die Linie 117 sowie der Linienast der 625 nach Seehof (Abschnitt Marktplatz-Maxim-Gorki-Straße) entfallen im Gegenzug.

Die Linie 626 erhält im Theologen-Viertel nördlich des S-Bahnhofs Teltow Stadt eine neue Linienführung. Die Busse fahren künftig in einer Schleifenfahrt von und zum S-Bahnhof durch das Viertel (S Teltow Stadt > Heinersdorfer Weg/Reha-Zentrum > Bürgertreff > S Teltow Stadt). Die Schleife über die Lichterfelder Allee entfällt.

Umbenennungen von Haltestellen zum Fahrplanwechsel:

Im Zuge des großen Fahrplanwechsels werden auch einige Umbenennungen von Haltestellen vorgenommen. Nicht immer entspricht der Haltestellenname noch den Gegebenheiten vor Ort. Zur besseren Auffindbarkeit erhalten in Werder (Havel) eine oder mehrere Haltestellen neue Namen. Alle neuen Fahrpläne zur Information und kostenfreien Download finden Fahrgäste auf www.havelbus.de sowie die aktuellen Verkehrsnachrichten und weiterführende Informationen rund um Havelbus.

i. A. Christian Knappe, H a v e l b u s

Die besondere Geschenkidee: Unser Kalender „Karl Hagemeister 2013“

Auch in diesem Jahr hat die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH gemeinsam mit dem Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V. einen Kalender herausgegeben. Anlässlich des 80. Todestages des bekannten und beliebten Künstlers Karl Hagemeister ist ihm der Kalender gewidmet. Seine Werke begleiten Sie durch das Jahr und jeder Monat lädt ein, eine neue Seite des Malers zu entdecken.

Sie können den Kalender zu unseren Öffnungszeiten Samstag und Sonntag von 11 - 17 Uhr zum Preis von 15,- Euro im Museum erwerben oder über unseren Online-Shop unter www.havellaendische-malerkolonie.de bestellen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kalender möchten wir den Grundstock für die Anschaffung eines Bildes legen.
Carola Pauly

Museum der Havelländischen Malerkolonie
Beelitzer Str. 1 / Ecke Dorfstraße
14548 Schwielowsee / OT Ferch

Fährzeiten für die Caputher Fähre:

Dezember 2012 bis März 2013

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte	50,- €	2 Karten	87,- €	3 Karten	123,- €
4 Karten	154,- €	5 Karten	179,- €		

Wir wünschen gute Fahrt!
Karsten Grunow

Der Alte Fritz

Man hat sich eines Besseren besonnen,
zum Beispiel mit dem Alten Fritz.
Einst durft' er nicht mehr zu uns kommen,
er lag in Feme, welcher Witz.

Im Porzellangeschäft bei Oskar Erler
Stand er und auch Napoleon.
Der Alte Fritz, der musste weichen,
doch bleiben durfte Frankreichs Sohn.

Die Kirche, die einst Friedrich baute,
beschädigt durch den Hitlerkrieg,
man sprengte sie als Geist von Potsdam
und trank den Wodka auf den Sieg.

Heut' dauert's nun, das war nicht nötig,
so schlimm war ihr Schaden nicht.
Heut' restauriert man mind're Sachen
Und setzt darauf das eigene Licht.

Heut' füllt der Friedrich schwache Kassen
Mit seiner preußischen Kultur.
Hat man den Zorn nun fahren lassen
Und sinnt auf eine neue Tour?

Man zeugt heut' ganz im Kulturellen
Was Fritz der Zeit gegeben hat,
wo einst sein Gotteshaus gestanden
und wurde auch sein Grab.

Seid nur gerecht bei allen Sorgen,
war er nicht ein bescheid'ner Mann?
Er trug den Schwarzen-Adler-Orden,
ansonsten hing er sich nichts an.

Zum Schlusse frag' ich ganz flagrant:
Hat er „Der Große“ sich genannt?
Den Titel hat ihn sein Volk gegeben,
erst als er nicht mehr war am Leben!

Alfred Mokry, 1973

300. Geburtstag des Preußenkönigs, des Alten Fritz

Dieser Tage fielen mir Verse, gedruckt auf einer A-6-Karte, in die Hände. Ein Gedicht vom einstigen Heimatdichter Alfred Mokry (1909-1994 aus Caputh bzw. aus Ferch). Das Gedicht passt gut ins Jahr des 300. Geburtstages des Preußenkönigs, des Alten Fritz.

Wolfgang Post

Das Porzellangeschäft Oskar Erler befand sich in Potsdam am Bassinplatz an der Stelle des heutigen China-Restaurants. Der Caputher Willi Voß schuf dazu eine Zeichnung.



Chorfasching

Samstag, 26. Januar 2013

Einlass 18.18 Uhr

Beginn 19.19 Uhr

Karten nur im
Vorverkauf ab
02. Januar 2013 bei:
Bistro Benua,
Blumen Mickley
Bäckerei Karus,
Friseursalon Klose
Post-Lotto-Shop „Opitz“
Eintrittspreis 12€



Chicago am Schwielowsee



Kinderfasching

Sonntag, 27. Januar 2013

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Kaffee und Kuchen,
kleiner Imbiss,
Spaßprogramm

Eintrittspreise: Kinder
und Erwachsene 1,00 €

Bitte kein Jugendbrotz mitbringen und sich vorzeitig, das keine Getränke mitgebracht werden.

Ankündigung Chorfasching 2013 in der Sporthalle Caputh Unser diesjähriges Motto: „Chicago am Schwielowsee“

Wir hoffen Sie wieder zahlreich und bis dahin auch närrisch eingestellt, in der Sporthalle in Caputh begrüßen zu dürfen. Wie jedes Jahr beginnen wir so richtig mit den Vorbereitungen, wenn der Herbst sich von seiner schönen Seite zeigt.

Die Termine sind dem Plakat zu entnehmen. Bitte schon im Terminkalender vormerken und später die Aushänge beachten.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen sagen, dass jede helfende Hand herzlich willkommen ist. Neue Mitglieder, Sponsoren oder Personen, die einfach mithelfen möchten können wir jederzeit gebrauchen.

Wir haben auch wieder die Bitte, dass Ihrerseits keine Getränke mitgebracht werden. Es gibt genug und das zu moderaten Preisen. Des Weiteren werden wir auf das Jugendschutzgesetz (JuSchG) wieder verstärkt achten, dazu bitten wir auch im Vorfeld, dass die Erziehungsberechtigten selber das Augenmerk darauf legen.

Das Faschingsvorbereitungsteam

Anzeige

KULTURELLES

CAPUTHER MUSIKEN

Samstag, 8. Dez. 2012,
19 Uhr,
Festsaal Schloss Caputh

*Eleganz und Anmut
in der Weihnachtszeit*
Berliner Stadtmusikanten

Johanna Bartz (Traversflöte),
Irina Granovskaya (Barockvioline),
Raphaëlle Pacault (Barockvioline),
Dorian Wetzels (Barockviola),
Jule Hinrichsen (Barockcello)



Eleganz und Anmut strahlen sie aus, die Werke von Mozart, Haydn und Boccherini, die an diesem Sonnabend im Festsaal des Schlosses erklingen werden. Die Klangfarbe dürfte so sein, wie sie das damals zeitgenössische Publikum Ende des 18. Jhs. gehört hat, denn die Musikerinnen der Universität der Künste haben sich der historischen Aufführungspraxis mit Originalinstrumenten oder Nachbauten verschrieben.

Der Flötenspieler von Sanssouci ist in die Geschichte eingegangen – doch auch der Nachfolger des kinderlosen Königs, sein Neffe Friedrich Wilhelm II., war ein großer Musikförderer. Er engagierte noch als Kronprinz im Jahr des Thronwechsels 1786 Luigi Boccherini als compositeur de notre chambre („Komponist unserer Kammer“). Aus dem fernen Spanien schickte Boccherini vertragsgemäß jährlich 12 Kompositionen nach Preußen – bis zum Tod des Königs 1797. Hatte Friedrich Wilhelm II. als passionierter Cellist Boccherini gegenüber dem virtuosen Pianisten Mozart oder dem Violinisten Haydn den Vorzug gegeben, weil Boccherini einer der angesehensten Cello-Virtuosen seiner Zeit war? Oder empfand der König so wie der Violin-Begleiter der französischen Königin Marie-Antoinette, der folgendes gesagt haben soll: "Wollte Gott zu den Menschen in Musik sprechen, so täte Er es mit den Werken Haydns; doch wenn Er selbst Musik hören wollte, würde Er sich für Boccherini entscheiden."

Vergleichen Sie bitte selbst – ob es noch Karten gibt, erfahren Sie unter 20906 oder auf der Homepage, wo Sie auch das detaillierte Programm nachlesen können.

Eintritt: 20,- €, erm. 15,- €

Sollten Sie diesmal nicht mit dabei sein können, merken Sie sich doch den Saisonauftakt im Festsaal am 2. März 2013 vor: Es spielt das Violinquartett „Just Violins“.

Empfehlen möchten wir Ihnen
- auch in Hinblick auf die
kommenden Feiertage -
folgende Neuerungen:

Kartenbestellungen:

Caputher Musiken,
Tel. 033209/20906,
eMail: info@caputher-musiken;
www. caputher-musiken.de;
Kartendirektverkauf bei
M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr
(Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451)

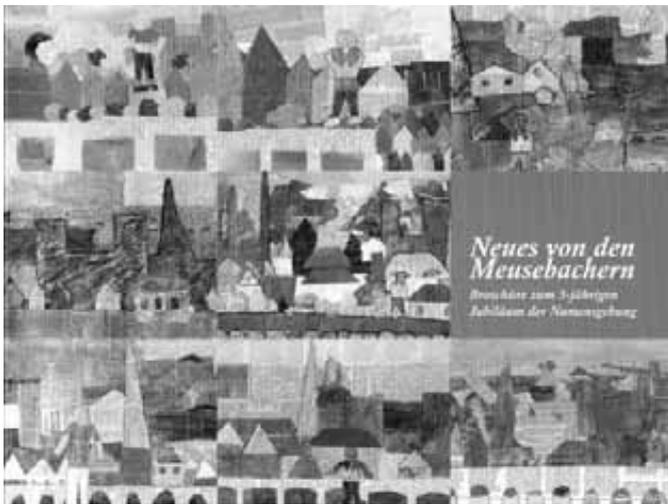


... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

KINDER- U. JUGENDJOURNAL

Weihnachtsfeier der Meusebach- Grundschule in Geltow am 20.12.2012 - Information des Fördervereins

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Weihnachten? Dann können wir Ihnen die liebevoll zusammengestellte Broschüre „Neues von den Meusebachern“ wärmstens empfehlen! Sie wurde zum diesjährigen 5. Meusebachtage aufgelegt und von allen Schülern gemeinsam gestaltet. Besonders für die Schüler, die dieses Buch mitgestaltet haben, und für die Eltern ist es eine sehr schöne Erinnerung. Die Broschüre und der Film „Der Schatz von Meusebach“, von dem noch wenige Restexemplare vorhanden sind, sind erhältlich für 7,- €. Ebenfalls erhältlich ist auch unsere T-Shirt-Kollektion.



Wir würden uns sehr freuen möglichst viele von Ihnen bei der Weihnachtsfeier und an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Vorstandes

Sybille Feibicke

Weihnachtsfeier bei Meusebachs!



Wir laden herzlich zur Schulweihnachtsfeier am 20.12.12 um 18.00 Uhr in die Sporthalle „Am Grashorn“ in Geltow ein. Es ist schön, dass der Sportverein uns für diesen Anlass die große Halle zur Verfügung stellt. Drücken Sie uns die Daumen, dass alles klappt. Für uns ist es eine „Premiere“, an einem neuen Ort aufzutreten.

Die Meusebacher

Ein Tag mit Musik

Der Wunsch der Kollegen war es in diesem Jahr, sich während unseres Teamtages mal mehr mit Musik zu befassen.

Wir wünschten uns, neue Lieder, Sing- und Bewegungsspiele zu lernen und damit wieder mehr Musik in den Alltag der Kinder zu bringen.

Gesagt, getan, da fehlte ja nur noch der passende Dozent.

Im Zeitalter des Internets war dieser schnell gefunden und wir konnten unseren Wunsch in die Tat umsetzen und den bekannten Kinderliedmacher Robert Metcalf für einen Workshop gewinnen.

Herr Metcalf hat uns alle sehr begeistert. Mit seiner mitreißenden Art, der spürbaren Liebe zur Musik, versteht er es auf eine besondere Weise, in jedem die Lust zum Mitmachen zu wecken.

Der Teamtage verging wie im Flug und nun hört man seine Lieder immer wieder durch unsere Flure erklingen.

Liebe Eltern, lieber Träger,

vielen Dank, dass Sie es in jedem Jahr wieder möglich machen, dass wir uns an zwei Tagen im Jahr fortbilden können und somit den Kindern immer neue Anregungen verschaffen.

Das Team der Kita „Schwielowsee“
und Claudia Cremer



Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser...

Wer kennt nicht das alte Spiel, welches schon unsere Eltern als Kinder gern spielten, so wie wir es heute auch noch tun. Aber gibt es in unserem Heimatort noch einen richtigen Fischer?

Dieser Frage wollten wir im Rahmen unseres Projektes „unser Heimatort Caputh“ nachgehen. Und was hat so ein Fischer überhaupt alles zu tun? Deshalb organisierten wir einen Besuch beim ortsansässigen Fischereibetrieb Lechler.

Herr Lechler empfing uns in seinem kleinen Fischereibetrieb. Einige Kinder berichteten, dass sie in ihrer Freizeit auch schon mal den einen oder anderen Fisch mit Vati geangelt haben. Deshalb konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen, indem sie verschiedene Fischarten bestimmten. Aber wer hat schon einen Fisch wirklich ganz nah betrachtet? Wie fühlen sich seine Schuppen an? Hier konnten die Mutigen unter uns einen Fisch in die Hand nehmen, genau betrachten und nach seinen Merkmalen bestimmen.

Sehr interessant war auch die Vorführung eines uralten und eines neuen Fischereibootes. Natürlich durften alle auch mal selbst probieren, wie es auf einem Boot so schaukelt. Gestaut haben wir, wie viele Arbeiten so ein Fischer zu den verschiedenen Jahreszeiten zu verrichten hat und was er alles wissen muss.



Auch wir haben an diesem Tag sehr viel Neues und Interessantes dazugelernt. So ein Fischer fängt nämlich nicht nur Fische, sondern engagiert sich auch aktiv beim Schutz unserer Gewässer, einschließlich der Uferzonen. Wir wissen jetzt, wie auch wir mit der Einhaltung ganz einfacher Regeln zum Schutz unserer wunderschönen Seen rund um unseren Heimatort beitragen können. Und wenn wir uns das nächste Mal wieder leckeren Fisch in unserer Kita zu Mittag schmecken lassen, dann wissen wir, wie viel Arbeit es macht, bis so ein Fisch auf unseren Tellern landet.

Für diesen interessanten und spannenden Tag möchten wir uns bei Herrn Lechler bedanken. Dank seiner tollen Vorbereitung gelang es, diesen Tag zu einem spannenden Erlebnis für unsere Kinder werden zu lassen.

Das Team der Sternschnuppen der Kita „Schwielowsee“ Caputh



Besuch im Hans-Otto-Theater

Kapitel 1 Busfahrt

Wir sind am 14. November mit dem Bus von der Schule zum Potsdamer Bahnhof gefahren. Die Fahrt dauerte ca. 15 min und der Bus hielt an sechs Haltestellen. Am Hauptbahnhof sind wir ausgestiegen. Dann sind wir quer durch den Bahnhof gegangen, um EXTRA an einer roten Ampel anzuhalten. Dann sind wir durch den Park, über eine Brücke bis zum Hans-Otto-Theater gelaufen.

Kapitel 2 Hinter den Kulissen

Frau Kusch hat uns am Eingang empfangen. Das Theater wurde 2004-2005 gebaut. 2006 wurde es eröffnet. Es passen 470 Leute in das Theater. Die Schauspieler, die dort arbeiten, müssen ca. 10 Rollen im Kopf behalten, weil sie an einem Tag mehrere Stücke aufführen. Dazwischen aber müssen sie ca. 4 Stunden Pause haben. Auch an Feiertagen z.B. Weihnachten, Silvester,... müssen sie im Theater arbeiten können. Im Hans-Otto-Theater gibt es 25 Schauspieler. Es gibt zwei Theaterpädagogen, darunter auch Frau Kusch. Dann gibt es noch einen Intendanten, das ist der Chef. Der bestimmt, Wann, Wo, Wie, und Was die Schauspieler spielen sollen. Er heißt Tobias Wellemeier. Es gibt auch jemanden, der sich um die ganzen Finanzen (Geld) kümmert. Das Hans-Otto-Theater ist zu seinem Namen gekommen weil: früher in den 20er 30er Jahren ein berühmter Schauspieler gelebt hat (Hans-Otto). Er war mit Erich Kästner in einer Klasse. Als 1933 die Nazis die Macht ergriffen haben, hatten Hans-Otto und Erich Kästner eine andere Meinung. Das passte den Nazis ganz und gar nicht, sie haben ihn immer wieder verhört und auch gefoltert. Letztendlich ist er ANGEBLICH aus einem Fenster gefallen, aber eigentlich haben sie ihn getötet. Er war also der erste Künstler, den die Nazis um sein Leben gebracht hatten. Deswegen ehrt man ihn und so hat das Hans-Otto-Theater seinen Namen bekommen.



Kapitel 3 Maskenzeit

Die Maske dauert manchmal 1h30 min bei Frauen. Sie kriegen meistens mehr Make up, Perücken, u.s.w. Es gibt fünf Maskenbildner.

Kapitel 4 Auf und hinter der Bühne

Wenn ein Theater aufgeführt wird, ist ganz klar: Es kann auch eine Panne passieren. Falls man mal den Text vergisst, sitzt am Rand, wo die Zuschauer sie/ihn nicht sehen können, eine Souffleuse. Für die Kulisse auf der Bühne kann man schon mal 8-10000 € verlieren. Wenn eine Person mehrere Rollen spielt, muss sie ganz schnell umgezogen werden. Manchmal muss das in 30 sek funktionieren. Eine Kulisse darf nicht mehr als 70 kg wiegen, damit man sie zu zweit tragen kann. In den Fahrstuhl, wo sie alles hin und her transportieren, passen 117 Personen rein er und kann 8800 kg mitnehmen.

Kapitel 5 Tischlerei und Malerstudio

In der Tischlerei stellen sie ihre Möbel selbst her. Wir konnten ein großes Bild sehen. Das sollte Venedig (Italien) darstellen. Dieses Bild wurde von nur einer Postkarte abgemalt.

Im Malerstudio werden Wände und alles, was für die Theaterstücke gebraucht wird hergestellt. Es muss alles so aussehen, wie es der Regisseur haben möchte. Der Boden ist mit vielen bunten Klecksen zugedeckt.

Es war ein schöner und sehr spannender lehrreicher Ausflug!

Projekt „Zeitensprünge“ in Ferch und Caputh abgeschlossen

Die Projekte mit den Titeln „Das geheime Hexenhaus am Caputher See“ und „Das Geheimnis hinter der Heide“ liefen im Rahmen des Jugendprogramms „Zeitensprünge“, das sich mit wenig erforschter oder dokumentierter Regional- und Heimatgeschichte beschäftigt. Dabei konnten sich Jugendliche mit den historischen Ereignissen ihrer unmittelbaren Umgebung auseinandersetzen, ihre Region erkunden und ein Gespür für ihre Heimat entwickeln. Ziel war, die Identifikation von Mädchen und Jungen mit ihrer Heimat zu stärken.

Die Projekte wurden im Rahmen des Jugendprogramms „Zeitensprünge“ von der Stiftung Demokratische Jugend und dem Land Brandenburg gefördert und von der Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit „Zeitwerk“ des Landesjugendrings Brandenburg e.V. unterstützt.

Unter dem Projekttitel „Das geheime Hexenhaus am Caputher See“ haben sich Jugendliche aus Caputh von Februar 2012 bis November 2012 mit der Geschichte des verlassenen Hauses am Caputher See beschäftigt.

In Ferch haben sich Jugendliche von Februar 2012 bis November 2012 mit ihrem Projekt „Das Geheimnis hinter der Heide“ beschäftigt. Thema war das 1735 errichtete Landschulheim in Kemnitzer Heide.

In beiden Projektgruppen wurde recherchiert, geforscht und Interviews geführt. Neben dem wurden Drehbücher erarbeitet, mit der Videokamera gefilmt, Flyer und Plakate entworfen. Entstanden sind zwei Filme und verschiedene Dokumentationsmaterialien.

Am 17. November 2012 war es dann soweit.

Beide Projektgruppen führen zum Brandenburgischen Jugendgeschichtstag im Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte in Potsdam. Dort präsentierten sich 30 Jugendgruppen mit ihren selbst gewählten Projekten.

Auf der Projektmesse hatte jede Projektgruppe einen Stand zur Präsentation ihrer Ergebnisse. Neben der Messe gab es verschiedene Bühnenprogramme, ausgestattet von Jugendlichen für Jugendliche. Aber auch Begrüßungs- und Dankesworte wurden den Teilnehmern des Tages entgegengebracht, z.B. durch Frau Brenner vom Landesjugendring Brandenburg e.V., von Frau Dr. Münch, Bildungsministerin und Herrn Dr. Winkler, Geschäftsführender Direktor des Hauses der Brandenburgischen Geschichte.



„Gruppe Caputh“



„Gruppe Ferch“

Auf der umfassenden Messe konnten viele interessante Projekte aus dem gesamten Land Brandenburg besichtigt, viele Kontakte geknüpft und vielfältig ausgetauscht werden.

An dieser Stelle geht ein Dank an alle Unterstützer und Helfer unserer Projekte.

Informationen zu den Projektergebnissen sind über die Jugendeinrichtungen, bzw. über Frau Borowski in der Gemeinde Schwielowsee beziehbar.

P. Borowski

Jugendkoordinatorin

SPORTJOURNAL

Das Flagschiff ist auf Kurs



Da nun die Hinrunde im Tischtennis beendet ist, wird es Zeit ein erstes Resümee zu ziehen.

Während die 6. und 7. Mannschaft ebenso wie die Nachwuchsteams im hinteren Tabellendrittel etwas den Erwartungen hinterher hinken, sind die 5., 4. und 2. Mannschaft absolut im Soll mit einer Platzierung im gesicherten Mittelfeld. Positiv ist die 3. Mannschaft hervorzuheben, welche ungeschlagen in der 1.Landesklasse die Herbstmeisterschaft feiern konnte. Dieses Kunststück hat die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga leider knapp verpasst. Dennoch liegt man auf Platz 2 immer noch in Schlagdistanz zum ungeschlagenen Tabellenführer Eberswalde-Finow, dem man auswärts hauchdünn mit 6:9 unterlag. Mit einem Vorsprung von 9 Punkten auf den ersten Nichtaufstiegsplatz kann man also auch hier ein sehr erfreuliches Hinrundenfazit ziehen und hofft mit zahlreichen Zuschauern im Rücken in der Rückrunde nochmal anzugreifen, um den Landesmeistertitel doch noch nach Geltow zu holen.

Markus Fechner, SG Geltow Tischtennis

Hallo, Geltower Angelfreunde!

Am Freitag, dem 07.12.2012,
erfolgt der Verkauf der Angelkarten

und die Kassierung
der Beiträge für das Jahr 2013.

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Anglerheim am Grashorn

Wir bitten um vollständiges Erscheinen.

Der Vorstand

<p>SV 1948 Ferch e.V.</p>	<p>NEU - SENIORENSPORTGRUPPE unter der Leitung von Physiotherapeutin Birgit Hartung Wann? dienstags von 10:00 – 10:45 Uhr Beginn am 08. Januar 2013 Wo? Mehrzweckgebäude am Sportplatz Mit Freude und Vorsicht wieder mobil werden und mobil bleiben heißt es für Alle, die auch im Alter Lust an Bewegung haben. Anmeldungen unter Tel. 21122</p>
---------------------------	--

Anzeige

Ich habe gut Lachen!

Ich war auf der Suche
nach einer liebevollen **Tagesmutter**
und habe sie gefunden!

Kindertagespflege Pustebume
sucht noch zwei bis drei Kleinkinder
zur Betreuung.

Liebevolle Tagesmutter

bietet qualifizierte Betreuung
in altersgerechtem Kindergarten in Ferch.
Bitte wenden Sie sich an:

Petra Armes, 14548 Burgstr. 1, 14548 Schwielowsee /OT Ferch
Tel. 0162/4744409 oder Petra.ames@web.de



GRATULATIONEN

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag** Frau Dr. Ingrid Weigel,
Frau Roswitha Wangenheim und
Herrn Hans-Joachim Günther
- zum 75. Geburtstag** Frau Ingeborg Nachtigal und
Herrn Dieter Meyer
- zum 86. Geburtstag** Frau Rotraut Pavlitschek
- zum 88. Geburtstag** Frau Hildegard Zech, Herrn Willy Wunsch,
und Herrn Fritz Sandmann

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 75. Geburtstag** Frau Ingrid Weese, Herrn Heinz Otto
- zum 80. Geburtstag** Frau Inge Tenner
- zum 85. Geburtstag** Frau Ilse Rettig
- zum 88. Geburtstag** Frau Barbara Schieferdecker
- zum 89. Geburtstag** Frau Gerda Ballehr

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 75. Geburtstag** Herrn Bernd Meier
- zum 85. Geburtstag** Herrn Herbert Knothe
- zum 86. Geburtstag** Herrn Hubert Schulze
- zum 89. Geburtstag** Frau Charlotte Quellmalz
- zum 99. Geburtstag** Herrn Erwin Achtzehn
- zum 95. Geburtstag** Frau Johanna Lauer
- zum 96. Geburtstag** Frau Ilse Reichelt

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

- | | | | |
|-----------------------|-----------|-----|----------------|
| Herrn Günther Schwanz | am 07.12. | zum | 75. Geburtstag |
| Frau Gertrud Weiß | am 13.12. | zum | 88. Geburtstag |
| Frau Regina Kniesche | am 28.12. | zum | 74. Geburtstag |
- Unser nächstes Treffen mit Weihnachtsfeier ist am 14. Dezember um 14 Uhr im „Müllerhof“
Der Vorstand

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

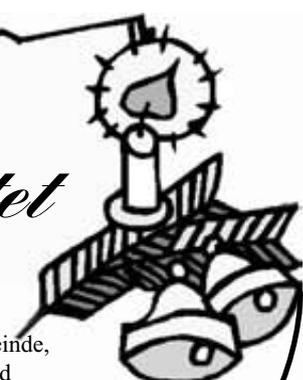
Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Dezember recht herzlich zum Geburtstag

- | | | | |
|--------------------------|-----------|-----|----------------|
| Frau Christa Niedermeier | am 01.12. | zum | 83. Geburtstag |
| Frau Waltraud Voigt | am 02.12. | zum | 75. Geburtstag |
| Herrn Dieter Meyer | am 02.12. | zum | 75. Geburtstag |
| Frau Rita Weiße | am 04.12. | zum | 78. Geburtstag |
| Frau Marion Leyding | am 09.12. | zum | 65. Geburtstag |
| Frau Else Wittig | am 10.12. | zum | 91. Geburtstag |
| Herrn Dieter Bredemeier | am 15.12. | zum | 72. Geburtstag |
| Herrn Otmar Wekwert | am 19.12. | zum | 81. Geburtstag |
| Herr Hildebrand Fiedler | am 24.12. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Sieglinde Knuth | am 25.12. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Christa Möhrke | am 25.12. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Marion Beuche | am 26.12. | zum | 54. Geburtstag |
| Herrn Peter Hönicke | am 31.12. | zum | 74. Geburtstag |

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Dezember recht herzlich

- | | | | |
|--------------------------|-----------|-----|----------------|
| Frau Evelyn Uhlemann | am 03.12. | zum | 72. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Bormann | am 07.12. | zum | 81. Geburtstag |
| Frau Erika Seifert | am 07.12. | zum | 75. Geburtstag |
| Frau Margot Weidner | am 08.12. | zum | 85. Geburtstag |
| Frau Lisa Rogge | am 08.12. | zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Bernd Schröder | am 08.12. | zum | 61. Geburtstag |
| Frau Christel Augenadel | am 10.12. | zum | 77. Geburtstag |
| Herrn Manfred Koch | am 10.12. | zum | 76. Geburtstag |
| Frau Anna Hegewald | am 12.12. | zum | 85. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Domke | am 14.12. | zum | 82. Geburtstag |
| Herrn Axel Müller | am 14.12. | zum | 69. Geburtstag |
| Herrn Dr. Bernd Nitschke | am 22.12. | zum | 70. Geburtstag |
| Frau Eleonore Kersten | am 23.12. | zum | 81. Geburtstag |
| Frau Christa Höfner | am 23.12. | zum | 71. Geburtstag |
| Frau Sabine Stechbarth | am 25.12. | zum | 84. Geburtstag |

*Es
weihnachtet
sehr ...*



Die Bürgermeisterin unserer Gemeinde,
der Ortsvorsteher unseres Ortes und
die Vorstände der Volkssolidarität laden alle

**Seniorinnen, Senioren und
Vorruheständler
aus Geltow und Wildpark-West zur
Weihnachtsfeier
am Freitag, dem 14. Dezember, 14 Uhr**

auf der Kegelbahn Geltow, recht herzlich ein.

Programm:
Ortsgruppenverschnitt
Kaffee, Kuchen, abendlicher Imbiss
Tombola
Männerchor „Concordia“
Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt unser „DJ Günther“

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh
gratuliert im Monat Dezember recht herzlich zum
Geburtstag**

Frau Christa Stutterich	am	01.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Erika Schulz	am	01.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Doris Friedrich	am	01.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Wilfried Archut	am	01.12.	zum	63. Geburtstag
Frau Ilse Rettig	am	02.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Gerlinde Zamolo	am	02.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Helmut Schreiber	am	02.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Barb Grzegorz	am	02.12.	zum	68. Geburtstag
Herrn Dr. Horst Simon	am	03.12.	zum	76. Geburtstag
Herrn Heinz Otto	am	03.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Renate Seiffert	am	03.12.	zum	69. Geburtstag
Herrn Manfred Poths	am	03.12.	zum	68. Geburtstag
Herrn Claus Jaeckel	am	03.12.	zum	68. Geburtstag
Frau Inge Tenner	am	04.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Klaus Aschmoneit	am	04.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Peter Lubnitz	am	04.12.	zum	60. Geburtstag
Herrn Lieselotte Hahn	am	05.12.	zum	92. Geburtstag
Frau Edith Wittkowski	am	05.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Erika Schulze	am	05.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Martha Zieger	am	05.12.	zum	69. Geburtstag
Herrn Dr. Lutz Desselberger	am	05.12.	zum	67. Geburtstag
Frau Lisa Haske	am	06.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Helga Huschke	am	06.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Rolftraud Heinicke	am	06.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Ursula Zwiebel	am	06.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Jutta Diesner	am	06.12.	zum	69. Geburtstag
Herrn Ditmar Grupe	am	06.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Helga Finkenwirth	am	06.12.	zum	62. Geburtstag
Herrn Günter Schwanz	am	07.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Christa Kahlau	am	07.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Manfred Miether	am	07.12.	zum	63. Geburtstag
Herrn Fritz Ambros	am	08.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Rita Thieme	am	08.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Margarete Hartmann	am	09.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Hega Bleinagel	am	09.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Vera Müller	am	10.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Burkhad Hahn	am	11.12.	zum	77. Geburtstag
Frau Anita Spilling	am	11.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Karl Rasche	am	11.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Ruprecht Müller-Holtz	am	11.12.	zum	67. Geburtstag
Frau Ulrike Schumann	am	12.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Gertrud Weiß	am	13.12.	zum	88. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jährmann	am	14.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Margarete Schaaf	am	14.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Bernd Uwelius	am	14.12.	zum	62. Geburtstag
Frau Ilse von Zadow	am	15.12.	zum	99. Geburtstag
Herrn Egon Torsel	am	15.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Ingrid Stolzenhahn	am	15.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Helga Wahrmund	am	15.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Rudolf Hannemann	am	15.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Gertrud Bernburg	am	16.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Inge Dallorso	am	16.12.	zum	84. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Glop	am	16.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Elfriede Dodt	am	17.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Uwe Hahn	am	17.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Neeck	am	17.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Ingeburg Klement	am	18.12.	zum	87. Geburtstag
Herrn Günter Rosin	am	18.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Axel Schulz	am	18.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Petra Langer	am	18.12.	zum	61. Geburtstag
Herrn Dieter Nowak	am	20.12.	zum	70. Geburtstag
Frau Christine Lindemann	am	20.12.	zum	63. Geburtstag
Frau Inge Rosin	am	21.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Klesen	am	21.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Lothar Schöpp	am	21.12.	zum	63. Geburtstag

Frau Irmtraud Vogler	am	22.12.	zum	77. Geburtstag
Frau Irmtraud Kapust	am	23.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Manfred Zwiebel	am	23.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Ruth Hartmann	am	24.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Dr. Lutz Kubald	am	24.12.	zum	70. Geburtstag
Frau Ursula Kopp	am	25.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Heinz Paul	am	25.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Dr. Michael Herrmann	am	25.12.	zum	60. Geburtstag
Herrn Herbert Tenner	am	26.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Ruth Böhm	am	26.12.	zum	70. Geburtstag
Herrn Dr. Martin Weese	am	26.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Ursula Heinrich	am	26.12.	zum	63. Geburtstag
Herrn Rolf Pockrandt	am	26.12.	zum	62. Geburtstag
Herrn Peter Hartmann	am	27.12.	zum	61. Geburtstag
Frau Christa Hecht	am	28.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Jutta Richter	am	28.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Regina Kniesche	am	28.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Waldemar Sabbarz	am	28.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Roswitha Schulz	am	28.12.	zum	60. Geburtstag
Frau Margot Kleemann	am	29.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Gerda Kaplick	am	29.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Günter Behrens	am	29.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Christine Fritsch	am	29.12.	zum	65. Geburtstag
Frau Ursula Lappien	am	30.12.	zum	86. Geburtstag
Herrn Wilfried Ebert	am	30.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Klaus Nickel	am	30.12.	zum	70. Geburtstag
Frau Monika Thormeierl	am	30.12.	zum	65. Geburtstag
Herrn Peter Treu	am	30.12.	zum	63. Geburtstag
Herrn Günter Boese	am	31.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Heiko Hüller	am	31.12.	zum	67. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiter Wohlfahrt

**Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat
Dezember herzlich zum Geburtstag und übermittelt
viele gute Wünsche**

Frau Charlotte Quellmalz	am	01.12.	zum	89. Geburtstag
Frau Brigitte Stein	am	01.12.	zum	64. Geburtstag
Herrn Erwin Achtzehn	am	03.12.	zum	99. Geburtstag
Frau Ilse Reichelt	am	03.12.	zum	96. Geburtstag
Herrn Hubert Schulze	am	04.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Birgit Liebetrau	am	04.12.	zum	60. Geburtstag
Frau Gerda Lopp	am	05.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Ilse Strube	am	05.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Manfred Stephan	am	05.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Richard Zusann	am	07.12.	zum	93. Geburtstag
Herrn Hans Kuhnke	am	07.12.	zum	91. Geburtstag
Frau Frieda Weihs	am	08.12.	zum	92. Geburtstag
Herr Günter Brodhage	am	11.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Peter Ihwe	am	11.12.	zum	64. Geburtstag
Frau Margarete Gnörich	am	12.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Luise Schott	am	12.12.	zum	66. Geburtstag
Herrn Hans-Peter Schröder	am	12.12.	zum	64. Geburtstag
Herrn Johannes Klöppel	am	14.12.	zum	77. Geburtstag
Frau Heidemarie Geisler	am	14.12.	zum	65. Geburtstag
Frau Liselotte Wußmann	am	15.12.	zum	73. Geburtstag
Herrn Willi Hiller	am	15.12.	zum	69. Geburtstag
Frau Ingrid Wurst	am	17.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Käthe Klöppel	am	17.12.	zum	97. Geburtstag
Frau Elsbeth Becker	am	20.12.	zum	93. Geburtstag
Frau Dr. Wally Poltiniak	am	20.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Ruth Krogmann	am	21.12.	zum	89. Geburtstag
Frau Else Bönsch	am	22.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Christel Schulze	am	22.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Elli Stengel	am	22.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Dorit Bauer	am	24.12.	zum	64. Geburtstag
Herrn Wolfhard Heinrich	am	24.12.	zum	68. Geburtstag

Frau Ingrid Weidle	am 25.12. zum	74. Geburtstag
Herrn Frieder Weise	am 25.12. zum	63. Geburtstag
Herrn Wilfried Parthier	am 26.12. zum	73. Geburtstag
Frau Elsa Nell	am 26.12. zum	93. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Junkert	am 27.12. zum	70. Geburtstag
Frau Edeltraud Franzke	am 28.12. zum	71. Geburtstag
Frau Christa Eck	am 28.12. zum	71. Geburtstag
Herrn Rainer Scharschmidt	am 29.12. zum	63. Geburtstag
Herrn Christian-M. Cobler	am 30.12. zum	67. Geburtstag
Herrn Horst Schaper	am 31.12. zum	63. Geburtstag
Frau Christa Scheibe	am 31.12. zum	78. Geburtstag

Kessner, Vorsitzender

**Alle Jahre wieder!
Zu unserer diesjährigen
Weihnachtsfeier
am 16.12., 14.30 Uhr
laden wir alle Fercher
Rentner und Mitglieder
der Volkssolidarität zum
gemütlichen Kaffeetrinken im „Alten
Fercher“ ein.**



BÜRGERFORUM

Von Recht und Gerechtigkeit und dem Umgang der Behörde mit ihren Bürgern

Im Jahr 2006 tat sich die Möglichkeit auf, in Alt-Geltow auf einer ca. 0,5 ha großen, brach liegenden Grünfläche eine Parzelle für gärtnerische oder Erholungszwecke zu pachten. Dabei handelt es sich um ein letztes freies Stück einer bestehenden Gartenanlage, das nach drei Seiten durch einen Weg, eine Straße und einen Graben begrenzt ist. Die Vorfreude auf einen eigenen Garten war groß. Sechs Parteien, Bürger aus Geltow, Wildpark und Werder begannen, die ihnen zugedachte Teilfläche von Schrott, Sperrmüll und Gartenabfällen zu befreien und Schritt für Schritt in einen Garten umzuwandeln. Nie kam uns dabei in den Sinn, dass der Status der Fläche ein anderer sei als uns zur Nutzung angeboten. Und welcher ambitionierte Kleingärtner hinterfragt schon eine solche Pachtsache und schaut zur Absicherung vorher noch einmal in den gültigen Flächennutzungsplan (FNP)?

Die Freude währte nicht lange. Im April 2010 traf Post von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises ein. Diese warf uns „Schwarzbau“ vor und beabsichtige, die Nutzung der ungenehmigt errichteten Bauten wie Zäune, Gartengeräteschuppen, Tomatenunterstand, Carport, Gewächshaus und Bauwagen zu untersagen, gab uns aber die Gelegenheit, Stellung zu nehmen. Nachdem wir uns der Behörde erklärt hatten und uns im Mai 2010 die Gelegenheit eingeräumt wurde, nachträglich die jeweiligen Baugenehmigungen zu beantragen, waren wir recht zuversichtlich, diese nicht vorsätzlich begangenen Ordnungswidrigkeiten zu „heilen“. Selbst für einen 6 m² offenen Tomatenunterstand wurden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in dreifacher Ausführung das Antragsformular, der objektbezogene Lageplan, ein aktueller Auszug aus der Flurkarte, eine Ansicht, der Grundriss und Schnitte des Objektes, die Angabe der Herstellungssumme, die Berechnung des umbauten Raumes sowie der Wohn- und Nutzflächen eingereicht. Zudem wurden die Forderungen der Unteren Wasserbehörde (UWB) und Unteren Naturschutzbehörde (UNB) ab-

gearbeitet; dazu gehörten der Antrag auf landschaftsschutzrechtliche Genehmigung für Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“ sowie die Zusammenstellung von Unterlagen, in denen die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf die Natur- und Landschaft sowie die beabsichtigten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen inkl. der vorgesehenen Flächen erläutert wurden.

Im Oktober 2010 teilte uns die Behörde im Rahmen einer Anhörung mit, dass nach Vorprüfung der Anträge erhebliche planungsrechtliche Bedenken gegen die Genehmigungsfähigkeit der Bauvorhaben bestehen. Konkret liegen diese im Außenbereich der Gemeinde und beeinträchtigen dort öffentliche Belange. Zum einen führen die Vorhaben zur Verfestigung der Splittersiedlung. Zum anderen stehen die baulichen Anlagen im Widerspruch zu den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes. Nach diesem gehört das Teilstück zu einer landwirtschaftlichen Grünfläche im Außenbereich. Ausgenommen von Viehunterständen und Weidezäunen dürfen dort keine baulichen Anlagen errichtet werden. Weiterhin wurde begründet, dass durch die baulichen Anlagen und gärtnerische Nutzung die Eigenart der Landschaft beeinträchtigt sowie ihr Erholungswert gemindert werden, da das Grundstück dem allgemeinen Zutritt der Erholungssuchenden entzogen wird.

Der Hinweis darauf, dass die betroffene Fläche im Entwurf des sich in Aufstellung befindlichen neuen Flächennutzungsplanes (FNP) künftig als „Grünfläche mit Erholungsnutzung (Hausgärten)“ dargestellt wird, führte leider nicht zur Genehmigung oder Aussetzung des Verfahrens. Im Klartext bedeutete dies, Rückzug und Abriss - das traf uns hart, da wir bereits viel Arbeitskraft, Zeit und Geld investiert hatten. Größtes Ärgernis bei dieser Gartenepisode bleibt der Umgang der Behörde mit ihren Bürgern. Während wir die Kenntnis über den tatsächlichen Flächenstatus und die Rechtslage erst im Rahmen der Anhörung gewannen, muss den Mitarbeitern der Baubehörde in Teltow jedoch von Anbeginn klar gewesen sein, dass sie unsere Anträge ablehnen werden. Dabei haben die Sachbearbeiter wohl vergessen, dass sie für ihre Bürger tätig sind und diese keine „Bittsteller“ sind. Der richtige Weg in der Angelegenheit wäre ein deeskalierender Dialog gewesen mit frühzeitigem Hinweis der Behörde, dass wir auf der Fläche nicht bleiben können. Auch wäre ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin, der trotz mehrfacher Bitte nie zustande kam, sehr hilfreich gewesen. Wir hätten die Bauanträge nachträglich nicht gestellt, uns eher zurückgezogen und uns viel Zeit und unschöne Momente bis hin zu anmaßenden Äußerungen seitens der Behörde erspart. Seit Oktober 2012 liegt die Fläche nun wieder brach.

Nachdem die Rechtsordnung im Außenbereich und LSG westlich des Mühlenbergs wiederhergestellt ist, fragen wir uns natürlich, wie es um den Containerstellplatz der Fa. Richter Recycling GmbH auf der anderen Seite bestellt ist. Bis zum 17.10.2012 (erneute Abstimmung über den neuen FNP) lag die gleiche planungsrechtliche Situation vor: Das Grundstück liegt im Außenbereich der Gemeinde sowie im LSG; das Vorhaben widersprach den Darstellungen des FNP; es steht im Widerspruch zur LSG-Verordnung und liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Folgerichtig hatte die Bauaufsichtsbehörde 2010 und 2012 für den Containerstellplatz die planungsrechtliche Unzulässigkeit begründet und angekündigt, den 2009 gestellten und 2012 geänderten Antrag auf eine nachträgliche Baugenehmigung abzulehnen.

Wir, die sich mit der Sachlage nun näher befasst haben, fragen uns weiter, wie der Containerstellplatz im neuen FNP als Bestand dargestellt werden kann, wenn er bis dato weder planungsrechtlich noch baurechtlich zulässig war, seit Jahren illegal betrieben wird und eine baurechtlich Genehmigung seitens der zuständigen Behörde auch nicht zu erwarten ist? Die wallartige Einfriedung, teilweise aus Müll und Abfall aufgebaut, sowie die Bodenverfestigungen genießen keinen Bestandsschutz, im Gegenteil, sie hätten mit Auslauf der immisionsschutzrechtlichen Genehmigung zum 31.05.2005 im Rahmen der Nachsorge zurückgebaut werden müssen. Was passiert hier vor unseren Augen? Wer kann uns erklären, warum die Rechtslage nicht für alle gilt?

Verfasserin: Dr. Beate Gall, Geltow

Rasenmähen um Mitternacht? Zum Volksbegehren „Nachtflugverbot“ am BER

Niemand würde auf die absurde Idee kommen, Rasenmähen um Mitternacht zu gestatten. Beim Thema Fluglärm in der Nacht sieht die Sache schon etwas anders aus. Die Tatsachen, dass zuletzt der Deutsche Ärztetag, bedeutende Herzforscher sowie das Umweltbundesamt ein strenges Nachtflugverbot fordern, werden von der Politik einfach ignoriert. Dabei ist ein Nachtflugverbot auch wirtschaftlich, da der Flughafenbetreiber, also letztlich wir Steuerzahler, aufgrund der hohen Betriebskosten (Beleuchtung, Nachtzuschläge etc.) nach Berechnungen unabhängiger Experten, Verluste einfahren wird. Aber dies kümmert die verantwortlichen Politiker ja bekanntlich nicht die Bohne. Wenn aber die Flugzeuge bis tief in die Nacht fliegen, gäbe es auch kaum noch Gründe, das Rasenmähen in der Nacht zu verbieten. Warum auch? Laut ist es doch ohnehin! Natürlich wollen wir alle fliegen. Dies geht aber auch ohne Nachtflüge, wie dies auf gut funktionierenden Großflughäfen in Zürich oder Tokio praktiziert wird.

Insofern nehmen die Fluglärmgegner in Schwielowsee auch die Einzelmeinung eines Geltower Mitbürgers ernst: Aber gerade weil wir „an Griechenland denken“ engagieren wir uns nach wie vor gegen Nachtflüge. Nicht nur unserer Gesundheit zuliebe, sondern auch wegen den vorrangig durch Nachtflüge verursachten hohen Zusatzkosten für medizinische Behandlungen, die ebenfalls von uns allen getragen werden müssten. Mein Dank gilt daher allen, die beim Volksbegehren unterschrieben haben! Noch nie kamen bei einem Volksbegehren in Brandenburg so viele Stimmen zusammen, da uns ein gemeinsames Ziel eint: „Nachts nicht Rasen mähen, kein Fluglärm, sondern ruhig schlafen und dabei noch Steuern sparen!“

*Rechtsanwalt Andreas Masopust
Schwielowsee*

Adventsmarkt im Kirchpark?

Liebe Caputher, egal ob alteingesessene oder Neubürger, ich möchte heute etwas zum Adventsmarkt im sogenannten „Kirchpark“ los werden. Die Initiative an sich ist zu begrüßen, weil damit etwas zum Zusammenhalt der ganzen Gemeinde getan wird. Aber muss der Standort unbedingt der alte Caputher Friedhof sein? Die Grabsteine sind bis auf wenige entfernt worden, was aber nichts an der Tatsache ändert, dass dort die Gebeine unserer „Altvorderen“ ruhen. Auch aus unserer Familie liegen dort Verstorbene. Gern würde ich den Adventsmarkt besuchen, aber es widerstrebt mir, auf den Köpfen und Leibern Verstorbener herum zu „trampeln“.

Im Buch „Caputh und die Caputher“ von 1992 ist eine Aufnahme der Kirche von ca. 1900 zu sehen, das wunderschöne weiße Marmorkreuz zeigt. Ich empfinde es als Störung der Totenruhe, vielleicht bin ich aber auch zu empfindlich?

Die Organisatoren könnten doch prüfen, den Markt wieder, wie früher, hinter dem alten Rat der Gemeinde zu etablieren.

Vielleicht gilt der Artikel für die Kirchengemeindemitglieder als Anregung, um über den Standort nachzudenken.

*Der gesamten Gemeinde eine stressfreie, schöne Vorweihnachtszeit.
Ihre Regine Folgmann*

**Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Azaleen: winterliche Blütenträume

Neben dem Weihnachtsstern ist die Azalee (*Rhododendron simsii* Hybriden) eine der schönsten winterblühenden Zimmerpflanzen. Sie wurde von Handelsreisenden aus Japan und China um 1680 nach Holland gebracht. Durch lange Züchtungsarbeit wurde die schöne Asiatische zimmertauglich und verbreitete sich im 19. Jahrhundert in ganz Europa. Heute verschönert ein riesiges Angebot an Pflanzen in verschiedenen Größen und Formen mit gefüllten weiß-, rosa-, rot- und lilafarbenen Blüten die tristen Wintermonate. Auch mehrfarbig gestreifte Züchtungen sind erhältlich. Die Azalee ist in ihrer Pflege nicht so sehr anspruchsvoll wie es oft zu hören ist. Beherzigt man einige wenige Grundsätze, wird man eine lange Zeit Freude an seiner Pflanze haben, denn Azaleen sind ausdauernde Gehölze, die bis zu 30 Jahre alt werden können.

Als Standort ist jeder frostfreie Raum geeignet. Eine kühle Temperatur verlängert die Blütezeit einer aufgeblühten Azalee deutlich. Temperaturen um 20 Grad sind ihr in jedem Fall angenehm, steht sie kühler, hält sie länger. Wichtig: Vermeiden Sie direkte Heizungsluft, die die Azalee streift. Ansonsten könnten die Knospen, Blüten und Blätter eintrocknen. Am wichtigsten ist, dass der Wurzelballen immer feucht gehalten wird. Ob Sie Ihre Azalee von oben am Gießrand oder von unten im Übertopf gießen ist dabei unwichtig. Staunässe darf aber auch nicht auftreten. Die Azalee trinkt viel, aber sie schwimmt nicht gern! Trocknet die Azalee während des Aufblühens aus, fallen die Knospen ab. Bewässerungskugeln können helfen die gleichmäßige Versorgung sicherzustellen. Normales Leitungswasser ist meist zu kalkhaltig. Kochen Sie es ab oder verwenden Sie besser Regenwasser zum Gießen. Destilliertes Wasser ist ebenfalls ungeeignet.

Nach dem Verblühen werden die alten Blüten ca. 0,5 cm unterhalb ihres Ansatzes entfernt. Falls nötig, kann die Azalee auch etwas in Form geschnitten werden. Während der Blüte ist Düngen nicht erforderlich. Nur zwischen Mai und September 1x wöchentlich etwas Dünger (für Azaleen und Rhododendren) dem Wasser zugeben oder einen Langzeitdünger verwenden. Alle zwei Jahre kann man die Azalee in saure Erde umtopfen. Optimal ist ein pH-Wert 4 bis 4,5.

Ab Mitte Mai kommen Azaleen an einen schattigen Platz im Garten oder auf dem Balkon. Man kann Azaleen zum Beispiel mit dem Topf unter einem Laubbaum eingraben. In warmen Sommern auf die Wasserversorgung achten! Azaleen können aber auch im Haus gut über den Sommer kommen. Vor dem ersten Bodenfrost werden die Azaleen ins Haus gestellt, zum Beispiel ins helle Treppenhaus, in den Wintergarten oder ins Schlafzimmer. Sie sollten also am Anfang so kühl wie möglich stehen. Jetzt brauchen die Pflanzen auch wieder mehr Wasser, düngen muss man nicht mehr. Wenn die Knospen ihre Farbe zeigen, können die Azaleen ins Wohnzimmer oder an einen anderen schönen Ort wo sie ihre ganze Blütenpracht entfalten können.

Übrigens: der Azalee wird eine beruhigende Wirkung nachgesagt. Möchten Sie einem lieben Menschen etwas Entspannung, Wellness und Harmonie schenken, liegen Sie mit dieser exotischen Schönheit genau richtig!

Anzeige

	Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de
Alle Jahre wieder... ...gibt es bei uns super Angebote zur Weihnachtszeit!	
<ul style="list-style-type: none"> • tolle Weihnachtsbäume, 1A-Qualität ab 9,99 € • Weihnachtssterne in verschiedenen Farben ab 1,49 € • wundervolle Weihnachtsdeko für jeden Geschmack • liebevoll gestaltete Adventsfloristik ab 4,99 € • individuelle Geschenkideen für Groß und Klein 	
<i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>	

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Geltow

Gottesdienste:

- 09.12. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
 16.12. Abendmahlsgottesdienst Leukert,
 22.12. Festgottesdienst Pfr. Kwaschik,
 jeweils 11 Uhr,
 24.12. Christvesper Pfr. Elmer-Herzig, 15 Uhr,
 24.12. Christvesper Pfr. Harnisch, 17 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach den Gottesdiensten am 9. und 16.12. wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Das 125-jährige Jubiläum unserer Kirchweihe

feiert die Gemeinde Sonnabend, den 22. Dezember um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst und weiterem Programm. Die Predigt hält Pfr. Martin Kwaschik, die Liturgie Pfr. Dr. Konrad Elmer-Herzig. Es wirken mit die Potsdamer Seniorenkantorei sowie die Posaunenchor Trebbin und Geltow-Caputh. Nach dem Gottesdienst folgen Grußworte durch Generalsuperintendentin Asmus, SKH Franz Friedrich v. Preußen, Landrat Blasig, Bürgermeisterin Hoppe und Altpfarrer Heilmann. Nach kurzer Pause mit Begrüßungsumtrunk hält Kirchenbau-sachverständiger Andreas Kitschke einen Festvortrag zur Bau-Geschichte der drei Geltower Kirchen. Dann ist Zeit für Gespräche, Besichtigung der Ausstellungen über die Entwicklung der Kirchengemeinde Geltow und von Bildern des Malkreises Geltow zur Kirche sowie eine Kirchenführung durch den Architekten Rainhardt Pavlitschek. Am frühen Nachmittag soll die Veranstaltung ausklingen. Weitere Einzelheiten können die Teilnehmer vor Ort aus einer Ablauf-Broschüre entnehmen. Natürlich sind alle Schwielowseer herzlich nach Geltow eingeladen. Bitte lesen Sie auch den redaktionellen Artikel.

Der Gemeindetreff findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Wir erinnern an die Adventsfeier am 7. Dezember. Näheres stand im letzten Havelboten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
 Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Der Posaunenchor trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst: In Geltow gibt es einen privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647. Soweit möglich werden die Transportwünsche erfüllt.

Ausstellung der Geltower Hobbymaler: Sonntag, den 09. Dezember, wird in der Kirche um 14 Uhr eine Ausstellung der Geltower Hobbymaler eröffnet. Bis zum 31. Dezember kann sie sonntags (außer dem 23.12.) von 12.30 bis 16 Uhr und bei allen öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden.

Weihnachtskonzert: Ebenfalls Sonntag, den 9. Dezember, findet in der Kirche um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor Cababella statt.

Ansprechpartner für die Gemeinde: Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de,

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285

Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-566672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

Ferch

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. 2. Korinther 6, 16



Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwäldchen
 H.-G. Vogel
 Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen wir und haben eine Menge Spaß. Meldet euch einfach bei Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig, Tel.: (033841) 388 25, E-Mail: schuppan.philipp@ekmb.de

Pneumatische Offensive, Gemeinsames Putzen, Stimmen und Anklängenlassen der Trompeten und Posaunen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Dr. Uecker.

Hauskreise, Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick: Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11, E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de
 Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)
 im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
 Museum der Havelländischen
 Malerkolonie - schräg gegenüber
 der Kirche kann dort der Schlüssel
 ausgeliehen werden.
 Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“ Lukas 21,28 (Wochen-spruch für den 2. Advent)



Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)
- Christenlehre:** 2.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr
1. Kl. Dienstag 14.30 Uhr
4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)
- Instrumentalkreis „Tee und Töne“** Dienstag 10.30 Uhr
- Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)
- Junge Gemeinde** Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)
- Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)
- Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr, (Müller)
- Konfirmandenunterricht** jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: Beide Gruppen 22.12., nur 15-17 Uhr
- Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen**
2. So im Monat 10.00 Uhr (Dezember: 3. So. 16.12.) (K. Schulz)
- Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.01.)
- Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (20.12.), (Baaske)
- Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)**
2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (Dez. nur 13.12.), (M. Giebler)
- Blechbläser**, Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (06.12., 20.12.), (Müller)
- Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 2 02 50 Fax:
- 2 02 51, E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de
- Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
- Gemeindesekretärin:** Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.
- Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de
- Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:** Horst Weiß, Tel. 033209
- 20405 und 0151 – 22781753
- Kostenlose Fahrdienste** zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara
Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001;
oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

- So 09.12.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Theuer)
- So 16.12.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder), mit Kinder-gottesdienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen
- So 23.12.,** 17.00 Uhr Adventsandacht mit Musik (Baaske, Fam. Heidrich)
- Mo 24.12.,** 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Baaske, Schulz)
- 17.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)
- 22.00 Uhr Musik zur Christnacht (Peace Bell Choir Caputh, Müller)
- Di 25.12.,** 17.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)
- Mi 26.12.,** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
- So 30.12.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

Die Gottesdienste finden am 16.12. und 30.12. im Gemeindehaus statt, am 09.12. und vom 23.-26.12. in der Kirche.

Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meeresstern Werder(Havel) Tel. 0331/2307990



Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr)	8.00 Uhr
---------------------------------	----------

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr
--

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf mit den Gottesdienstorten: Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Anzeige



Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien.

Eure Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de



TODESANZEIGEN / DANK / ANZEIGEN

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Zuwendungen und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Karin Krause

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten, Schwestern und Pflegern der Charité und des Sankt Josef Krankenhauses in Potsdam, Frau Dr. Lück, Herrn Pfarrer Wizisla für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Kücken.

In tiefer Trauer
Jürgen Krause
 die Töchter Birgit und Sieglinde
 mit Familien

Geltow, im November 2012

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
 so ist voll Trauer unser Herz,
 dich leiden sehen und nicht helfen können,
 war unser allergrößter Schmerz.*

Mein lieber Mann, unser lieber Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa schlief still und ruhig ein

Herbert Bierwagen

im 75. Lebensjahr



In tiefer Trauer
 im Namen aller Angehörigen
Sabine Bierwagen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 8. Dezember 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Geltow / Kirche statt.

*Es gibt Tage und Stunden im Leben,
 die jeder durchstehen muss.
 Aber sich getragen wissen von Menschen,
 die uns nahestehen, gibt unendlich viel Kraft.*

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserem Sohn, Bruder und Onkel

Michael Schulz

Danke sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und verstehen, was wir verloren haben.

Erika und Axel Schulz
Stephan und Familie

Caputh im November 2012


 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz
Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
 R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
 Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de


Familientradition seit 1889
Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
 Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
 Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
 Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
 Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
 Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎


Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
 Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla

Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
 Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen
 Vertragsrecht
 Gesellschaftsrecht
 Arbeitsrecht
 Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla
 Strafrecht
 Verkehrsrecht
 Steuerstrafrecht

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

2-Zimmer-Wohnung ca. 60 qm in Caputh zu vermieten. EB-Bosch, Wannenbad, Sonnenterrasse, direkt am Wasser. Zu erfragen Tel. 030/7723277 oder 0173/2807557

Suche Nachmieter ab 01.01.13 f. 4-Zi.-Whg in Caputh, 96 m², Wannenbad, G-WC, Blk, Keller, 560 Euro KM, Tel. 0162/13 12 523

Familie sucht Haus od. Grundstück in Caputh zu kaufen. Tel. 033209-229990

Ehepaar (Krankenhausärztin und Kriminalbeamter) mit Kindern **sucht Baugrundstück in Geltow oder Caputh** bis ca. 1.000 qm und dabei bis max. 120 Euro/qm. Angebote gern an hvbrocke@gmx.de oder 0172/8010867.

Haushaltshilfe gesucht!!! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine mobile und zuverlässige Haushaltshilfe auf 400,- € Basis und 8,- €/h. Tel. 0331/64746485 oder. 01577/6455969.

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht für 10 h/Woche. Tel. 033209-72030

Ehem. Wachschrützer/Wachmann sucht interessante Tätigkeit auf 400,- €. Auch andere Aufgaben möglich. Angaben an Fax 033209 74899

Bilanzbuchhalterin übernimmt gerne Ihre Buchhaltungs- und Büroarbeiten. Tel. 0151/59137092

Am Dienstag, d. 20.11.2012 sind mir **3 P a p a g e i e n (Pennantsittiche)** entfliegen. Die Vögel sind nicht handzahn. Sind sehr schön, blaue Wangen, roter Körper, blauer Schwanz, Flügel blau-rot-schwarz und können gut fliegen. Sie zwitschern sehr laut wie singen. Vielleicht findet jemand meine Vögel. Wenn die Vögel entkräftet und hungrig sind, kann man sie eventuell einfangen (bevor es dunkel wird). Bitte auch melden, wenn Sie nur die Vögel gesehen oder gehört haben. Bei Rückgabe Finderlohn garantiert! Bitte melden bei Bärbel Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15 in Caputh, Telefon: 033209/71185 oder 015778224582

Reiseverkehrskauffrau Teilzeit gesucht. Bewerbung an: Reisebüro Reiselust, Potsdamer Str. 63, 14552 Michendorf

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

Caputher Feuerwehrverein bittet um Hilfe!

Für unseren Bierwagen suchen wir ab sofort eine Unterstellmöglichkeit, da wir unsere bestehende Halle im Blütenviertel nun aufgeben müssen.

Der Wagen hat folgende Abmessungen:
 Länge: 5,32 m, Breite: 2,05 m, Höhe: 2,45 m
 Sollten Sie die Möglichkeit haben, uns zu helfen oder weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen unter 033209/70055 oder 0171/5607595
 gern zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe!
Jens Hoffmann
 Stellv. Vorsitzender Caputher Feuerwehrverein e.V.

Bald ist Weihnachten - und Sie haben noch keine Geschenkidee?

Wie wäre es mit einem **G u t s c h e i n** für

- G** Gesichts-, Kopf- oder Körpermassage
- U** Unterwäsche
- T** Taschen & Tücher
- S** Schmuck & Schals
- C** Cosmetic, Maniküre & Fußpflege
- H** Hosen in Größen 36 - 48
- E** Exklusive Mode
- I** Individuelle Farb- und Imageberatung
- N** Natürliche Make-up Beratung

Catrin Clemens

Kosmetikstudio
 Caputh
 Fr.-Ebert-Str. 29
 14548 Caputh
 Tel. 033209-72110



Modeboutique
 Michendorf
 Potsdamer Str. 49
 14552 Michendorf
 Tel. 033205-255657



Müllerhof
 HOTEL & RESTAURANT

Silvester 2012

à la carte im Müllerhof

**Wir begrüßen Sie von 11.30 Uhr bis 23 Uhr
in unserem Restaurant.**



**Wir haben durchgehend
warme Küche bis 22 Uhr.**



Bitte vergessen Sie nicht Ihre Plätze zu reservieren.

Ihr Team vom

Flair Hotel „Müllerhof“

**Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de**

Olaf Starre**Maler- und Lackierermeister**

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**Haußstraße 52
14548 Schwielowsee/OT GeltowTel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971*Ihre
zuverlässiger
Partner***Torsten Berg**
RechtsanwaltBrauereistraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Bei mir sind Sie richtig!**Ralph Schumann**Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT CaputhTelefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen**Schrottsorgung****Klaus Pfänder**

Tel. 03327/41 333

Funk 0162 1019397

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art

**René Bartz**
TischlerKiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869**Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln****Sonder-Kündigungsrecht****Jetzt noch wechseln**

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen. Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann**Peter Schmolling**
Telefon 033209 21552
Mobil 0173 6900544
Peter.Schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee / OT CaputhSprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung**Vertrauensmann****Peter Giebler**
Telefon 033209 80451
Friedrich-Ebert-Straße 26
14548 SchwielowseeSprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung**HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig**TISCHLEREI
ENGEL****Jetzt 5% Winterrabatt sichern!***Aktion bis 28.02.2013*Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr**Wir sind für Sie da:**Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen



Uwe Kempa • info@elektrokempa.de • Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de
Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer



ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee
☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 - 20 88 00
Funk: 0174 - 5867872

eingetragen
e.dis
+
BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malararbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715



SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

VOLLTREFFER:
bis zu 3.500,-€ Preisvorteil*

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de



Die Škoda Sieger-Edition -
Fahren Sie Ihren persönlichen Sieg nach Hause.

Kraftstoffverb. in l/100 km, innerorts: 14,7-4,1,
außerorts: 7,8-3,0, kombiniert: 10,2-3,4.
CO₂-Emission, kombiniert: 237,0-89,0 g/km
gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 Effizienzklasse G-A*.

* Für die Sondermodelle Family inkl. optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der UVP der SKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 30.09.2012, gilt nicht für den Citigo, den Fabia Active, den Fabia mit der Motorisierung 1,2 l, 44 kW sowie den 4x4 Antrieb bei Yeti und Octavia und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten.

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

BVB

Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 • 14478 Potsdam • Tel. 0331 - 74 12 06 • www.bvb-potsdam.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

seit 1968



**Haustechnik
Potsdam GmbH**
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



Rechtsanwältin
Andrea Zöfl
Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112-14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh & Michendorf

033209/71775 & 01772603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen

**EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



GÖPFERT
Solar & Energiespartechnik

Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flowers-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr



14548 Schwielowsee OT Geltow,
Porta Sanitates Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schiröpfungsmassagen
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990



Garten- und Landschaftsbau
FUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267



ISG-InsektenSchutzGitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42
14482 Potsdam
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Tel.: 0331 / 7 04 49 61
E-Mail: isg-gmbh@online.de

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel

Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Strauß 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie Ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.